

Radreise durch Äthiopiens Norden

13 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Der Flug Frankfurt-Addis Abeba und zurück mit Ethiopian Airlines ist im Reisepreis enthalten. Für die Einreise benötigen Sie einen bis 6 Monate nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass und ein gültiges Touristenvisum. Dies kann vorab bei der äthiopischen Vertretung in Deutschland oder Ihrem Heimatland beantragt werden. Alternativ ist auch ein Visum bei Einreise am Flughafen Bole (Addis Abbeba) erhältlich (Gebühr z.Zt. 50-80 USD. Bitte beachten Sie, dass dort mit langen Wartezeiten gerechnet werden muss. Wir empfehlen daher die Beantragung vor der Reise. Informationen zum Antrag erhalten Sie zu gegebener Zeit von uns. Sie können Ihr Visum in Eigenregie beantragen (s. Hinweise oben). Alternativ empfehlen wir die Besorgung über die Visumcentrale (verbunden mit Bearbeitungsgebühren). Starten Sie mit dem Antragsprozess 4-6 Wochen vor Reisebeginn. Ermäßigte Servicegebühren erhalten Sie unter diesem Link: <http://visumcentrale.de/?login=fars1012> Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Starten Sie mit dem Antragsprozess 4-6 Wochen vor Reisebeginn. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Reisepässe (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Wir fahren auf wenig befahrenen Asphalt-Straßen von unterschiedlicher Qualität sowie unbefestigten Pisten (meist Schotterstraßen). An Verkehrsknotenpunkten oder in größeren Ortschaften kann der Verkehr manchmal etwas stärker sein. Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Die Tageskilometer und ungefähren Höhenmeter finden Sie in der Reisebeschreibung am jeweiligen Reisetag. An manchen Tagen wird eine Bandbreite bei Distanz und Höhe angegeben - hier bestehen weitere Streckenoption(en) als Alternative. Es kann jederzeit ins Begleitfahrzeug umgestiegen werden.

Begleitfahrzeug + Guide

Die Reisegruppe wird von einem Kleinbus begleitet, in den Sie nach Rücksprache mit unserem Guide umsteigen können. Die Reise wird begleitet von unserem Radguide Christian, er ist Äthiopien-Kenner und fast jedes Jahr im Land unterwegs.

Gesundheit

Bei der direkten Einreise von Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Wenn Sie jedoch aus Gelbfiebergebiet anreisen ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich. Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Aufgrund der unterschiedlichen Höhenlagen gibt es in Äthiopien drei Klimazonen. Im Allgemeinen ist das äthiopische Klima gemäßigt. Bis zu einer Höhe von 1000 Metern herrscht feuchtes oder trockenheißes Klima, von etwa 1000 bis 2500 Metern ist das Klima gemäßigt mit angenehmen Durchschnittstemperaturen von 20-25 °C, über 2500 Meter ist es kühl mit Werten unter 20 Grad Celsius. Es gibt zwei Regenzeiten, die lange ist von Juni bis September, eine kurze im Februar - wobei letztere eher gemäßigt ausfällt oder oft ganz ausbleibt. Die optimalste Reisezeit ist somit in der Zeit zwischen Oktober und Mai.

Räder

Sie haben die Möglichkeit, über uns Mountainbikes (Scott Scale 980, Modell 2018/19, Größen S-XL) zu mieten. Es besteht alternativ die Möglichkeit, Ihr Rad selbst mitzubringen (Kosten für den Transport im Flugzeug je nach Verbindung/Airline ca. 70€/Strecke).

Reisebeschreibung

Highlights

- Klosteranlage Debre Damo
- UNESCO Weltkulturerbe Axum
- Felsenkirchen von Lalibela und Abuna Yemata Guh
- Rote Sandsteinberge & beeindruckendes Landschaftspanorama
- Wanderung am Wenchi Kratersee
- Moderne Hauptstadt Addis Abeba
-

Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft in der Hauptstadt Addis Abeba

Willkommen in Äthiopien! Noch am Flughafen verladen wir die Fahrräder auf den LKW, damit diese schon einmal die lange Reise in den Norden Äthiopiens antreten können. Nach einer Erfrischung im Hotel und der Möglichkeit schon mal die Zimmer zu beziehen nutzen wir den restlichen Tag, um die Landeshauptstadt etwas genauer kennenzulernen. Im neu eröffneten Entoto-Park spazieren wir etwas durch die Eukalyptuswälder und genießen die frische Höhenluft. Nach dem Mittagessen gibt uns schließlich ein Besuch im Stadtmuseum einen tollen Einblick in die Geschichte der Hauptstadt, bevor es ins Hotel (1 ÜN) zurück geht. (- / M / A)

2. Tag: Addis Abeba - Lalibela

Per Inlandsflug führt uns unsere Reise heute in die heilige Stadt Lalibela, welche wunderschön vor der Bergkulisse der Lasta-Berge liegt. Im Hotel (2 ÜN) stehen die Räder schon bereit und können nach dem Transport gemeinsam montiert werden. Nach dem Mittagessen erkunden wir die Stadt etwas vom Sattel als erste sanfte Eingewöhnung mit den Rädern und besichtigen die weltberühmten Felsenkirchen im Herzen Lalibelas. Diese Wunderwerke der Kirchenarchitektur sind ein Muss für jeden Besucher Äthiopiens. (ca. 5-10km) (F / M / A)

3. Tag: Lalibela - Felsenkirchen im Umland

Das Umland von Lalibela ist nicht weniger beeindruckend als die Stadt selbst. Es wird Zeit, die erste richtige Radtour anzugehen. Die Asphaltstraße, die aus Lalibela heraus führt, verliert sich schnell und schon bald sind wir alleine unterwegs umgeben von den majestätischen Lasta-Bergen bis ins Dorf Genete Mariam. Hier besteht die Möglichkeit die Räder zu parken und in eine der schönsten und unentdecktesten Felsenkirchen Äthiopiens zu wandern. Die Höhlenkirche Makina Medane Alem erreicht man über einen steilen etwa 3-stündigen Anstieg. Wem das Wandern nicht liegt, der kann auch noch weiter mit dem Rad unterwegs sein und die Täler erkunden. Am späten Nachmittag trifft sich die Gruppe wieder in Genete Mariam, von wo es dann per Fahrzeug zurück geht nach Lalibela. (ca. 22-50km / 200-500Hm) (F / M / A)

4. Tag: Lalibela - Gondar

Ein Reisetag muss nicht unbedingt ein Tag ohne Radfahren sein. Unser Flieger nach Gondar (1 ÜN) fliegt erst etwas später am Morgen, so dass noch genügend Zeit ist, mit den Rädern eine kleine Tour zu machen. Über eine schöne Strecke fahren wir zum Flughafen, verladen dort die Räder auf den LKW und treten unsere Weiterreise mit einem Inlandsflug nach Gondar an. Die Stadt, mit ihren Schlössern und Burgen gilt als das „Camelot Afrikas“ und der Nachmittag steht ganz im Zeichen ihrer Geschichte. Der Fasil Ghebbi ist eine Parkanlage mit insgesamt fünf Schlössern aus dem 17. Jahrhundert, welche heute zum UNESCO-Weltkulturerbe Äthiopiens zählt. (ca. 20km / 90Hm) (F / M / A)

5. Tag: Gondar - Kossoye

Unsere Radetappe durch die Vorgebirge des Simien Nationalparkes steht nach dem Mittagessen an, so dass heute Morgen noch entspannt Zeit bleibt, eine weitere Sehenswürdigkeit Gondars zu bestaunen. Die Debre Birhan Selassie Kirche ist mit ihren prächtigen Malereien gespickt mit Kirchenkunst aus dem 18. Jahrhundert und eine der schönsten Kirchen Äthiopiens. Nach einer kleinen Stärkung geht es von Gondar dann auf die erste kleine Bergetappe in das nahegelegene Dörfchen Kossoye. Die Straße schlängelt sich langsam in die Berge und es geht einige Male entlang eines Kamms mit tollen Ausblicken in die Bergwelten. Schließlich erreichen wir unser Ziel, die Kossoye Öko-Lodge (1 ÜN). Von unseren Bungalows aus kann man die Seele baumeln lassen und die tollen Ausblicke genießen oder man nutzt eine der Spazier- und Wandergelegenheiten um die Lodge. (ca. 30km / 300Hm) (F / M / A)

6. Tag: In den Simien-Nationalpark

Heute radeln wir in Mitten der Natur des Simien Nationalparkes. Unser Fahrzeug bringt uns und die Räder zunächst in den Park, wo die Tour beginnen kann. Eine gute Piste führt uns tiefer in den Park hinein. Unterwegs liegt der Jinbar Wasserfall, ein imposanter Pausenstopp, wo man von einem Aussichtspunkt das Wasser knapp 400 Meter in die Tiefe stürzen sieht. Wir fahren so weit wie die Räder uns bringen, Streckenlängen sind variabel und jeder kann nach eigenem Genuss fahren. Am frühen Abend beziehen wir unser Domizil in der komfortablen Simien Lodge (1 ÜN). (ca. 20-50km / 300-600Hm) (F / M / A)

7. Tag: Von der Hochebene in die Täler - und weiter nach Axum

Nach zwei Tagen hoch oben in den Bergen liegt heute eine der spektakulärsten Abfahrten des Landes vor uns. Eine alte italienischen Pistenstraße führt uns auf aussichtsreicher Strecke über Serpentinien über 40 Kilometer hinab in die knapp 2.000 Meter tiefer gelegenen Täler. Mit dem Rad geht es durch Jahrhunderte alte Wälder und Dörfer. Ein Vormittag, der in Erinnerung bleibt. Nach einer rasanten Radtour für etwa 4-5 Stunden treffen wir unser Fahrzeug und treten die Weiterreise bis nach Axum (1 ÜN) an, wo wir am späten Nachmittag eintreffen werden. (ca. 40km / 300Hm aufwärts, dafür ca. 2000Hm abwärts!) (F / M / A)

8. Tag: Heilige Stadt Axum

Das UNESCO-Welterbe von Axum erzählt die Geschichte des axumitischen Großreiches, welches weite Teile Ostafrikas und der arabischen Halbinsel beherrschte. Heute sind die Stelengräber einstiger Herrscher die Überreste dieser verlorenen Kultur. Axum liegt 2.100m über dem Meeresspiegel; die Geschichte dieser Stadt beginnt 3000 Jahre vor unserer Zeit. Axum bildet den Ursprung des damaligen Axumitischen Reichs und somit der heutigen äthiopischen Zivilisation. Nach dem Glauben der Äthiopier wird hier die heilige Bundeslade mit den Tafeln der Zehn Gebote aufbewahrt.

Auf einer Stadterkundung am Vormittag lernen wir mit unserem Stadtführer viel Spannendes über die Axumiten. Nach dem Mittagessen treten wir die nächste Etappe an. In den Landschaften der Adua-Berge lässt es sich toll radeln. Die äthiopische Rad-Nationalmannschaft trainiert auch hier und wir radeln ebenfalls etappenweise während dem Transfer in unsere Lodge, die uns als Basis für die kommenden Tage dient (3 ÜN). (ca. 20km / 100Hm) (F / M / A)

9. Tag: Radtour durch die Region Gheralta

Heute bleiben unsere Fahrzeuge einmal stehen und unsere Tagestour mit dem Rad bringt uns in die entlegenen dörflichen Winkel der Gheralta-Region. Malerische Dörfchen umgeben von den roten Sandsteinbergen des Tigray bilden eine traumhafte Kulisse für unseren Tag und so unterschiedlich zu dem, was wir bisher gesehen haben. Am Abend kehren wir in unsere Unterkunft zurück, wo wir schon erwartet werden. Nach den Etappen der letzten Tage, wo häufiger das Hotel wechselte, ist es mal wieder schön den Komfort einer Lodge ausgiebig zu genießen. Und auch morgen werden wir hier sein! (ca. 60km / 400-800Hm) (F / M / A)

10. Tag: Ruhetag oder optionale Radtour

Die Gheralta-Region ist sicherlich eine der faszinierendsten Landschaften Äthiopiens. Ein Grund, weshalb wir hier unsere Zeit so intensiv verbringen und in einer schönen Lodge verbringen. Für alle, die so langsam eine Pause vom Radeln in den Bergen benötigen, steht heute einmal ein ruhiger Tag an. Ausschlafen, ausgiebig Frühstück und Relaxen in den Lodge. Wer möchte hat Nachmittags die Möglichkeit eine der Felsenkirchen der Region mit dem Fahrzeug und zu Fuß zu erkunden. Aber es kann heute auch aktiver zugehen. Wem ein zu entspannter Tag zu "langweilig" ist, für den stehen die Räder parat für ein weiteres Abenteuer über entlegene Pisten durch Täler hin zu einer Felsenkirche der Region. (ca. 30-40km / 100-200Hm) (F / M / A)

11. Tag: Flug nach Addis und weiter in die Gurage-Region

Hoch oben im Norden Äthiopiens ist der Weg zurück nach Addis Abeba weit, deswegen verladen wir heute schon die Räder zum Rücktransport nach Europa. Für uns ist somit Zeit Äthiopiens aus anderer Perspektive kennenzulernen. Wir werden zum Flughafen in Mekelle gefahren und fliegen zurück nach Addis Abeba, von wo es in die Gurage-Region geht. Im grünen Städtchen Wolisso beziehen wir zum Abschluss der Reise die gemütliche Negash Lodge für die letzten beiden Nächte. Die große Parkanlage ist einladend gestaltet und bietet ein tolles Ambiente für das Ende unserer Reise. Äthiopiens Vielfalt verzaubert. Hier bei den Gurage erleben wir ein anderes Äthiopien als in den letzten Wochen im Norden. Unser morgiger Ausflug wird uns dies näher bringen. (F / M / A)

12. Tag: Wenchi-Kratersee

Unweit der Lodge liegt der Wenchi-Kratersee, dessen Umland zu tollen und erlebnisreichen Wanderungen einladend ist. Auf unserer heutigen Wanderung um den See erleben wir die ländliche Gurage-Kultur hautnah und besuchen Bauernfamilien, baden in heißen Quellen und nehmen ein "Bötchen", um den See zu queren. Am Abend genießen wir bei einem Abschiedsessen den letzten Abend unserer Reise. (F / M / A)

13. Tag: Transfer nach Addis Abeba und indiv. Rückreise

Auch wenn heute Abreisetag ist, die Zeit eilt nicht. Den Vormittag verbringen wir noch entspannt in der Lodge und nach dem Mittagessen brechen wir ins nur 100 km entfernte Addis Abeba auf. Wer möchte hat nachmittags in Addis Abeba noch die Möglichkeit Erledigungen zu machen oder Souvenirs zu kaufen. Es besteht auch die Möglichkeit ein Tageszimmer extra zu buchen, um sich vor dem Nachtflug nochmals zu erfrischen. Ein Abendessen rundet die Reise ab und wir fahren zum Flughafen. Die Flieger nach Europa fliegen i.d.R. ab etwa 22 Uhr in Addis Abeba ab. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- Inlandsflüge (Addis Abeba-Lalibela, Lalibela-Gondar, Mekelle-Addis) mit Ethiopian Airlines in der Touristenklasse (Aufpreis von 210,- € wenn der internationale Flug nicht mit Ethiopian Airlines erfolgt)
- Unterkünfte in Doppel-/Zweibettzimmern mit WC/Dusche in Hotels oder Lodges (4x Komfortklasse, 8x gehobene Mittelklasse)
- Vollpension (1 Getränk pro Mahlzeit enthalten, ausgenommen alkoholische Getränke)
- alle Transfers und Reisen in Äthiopien mit Privatfahrzeug (Minibus od. Coaster Bus)
- Begleitfahrzeug für den Radtransport
- deutschsprachige BIKETEAM-Radreiseleitung
- alle Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten, Kirchen, Museen und Nationalparks
- für den Simien Nationalpark: Eintrittsgebühren, lokale Führer, Scouts und Ranger
- Polizei- und Militärschutz wenn vorgeschrieben
- lokale (obligatorische) Führer in den einzelnen Destinationen

Nicht enthaltene Leistungen

- Langstreckenflug
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Nicht genannte Getränke
- Radmiete
- Visum (ca. 46,- / Stand 2020)
- Foto- und Videogebühren
- persönliche Ausgaben und Eintritte für fakultative Besichtigungen
- Trinkgelder
-

Gruppengröße: 6 - 14 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn